

Für Mensch & Umwelt



Ideen- und Kooperationsbörse in der Kurstadtregion Elbe-Elster
27. März 2017, Brikettfabrik Louise

Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel

Kirsten Sander, Thomas Abeling, Andreas Vetter, Sebastian Ebert
Umweltbundesamt, Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung

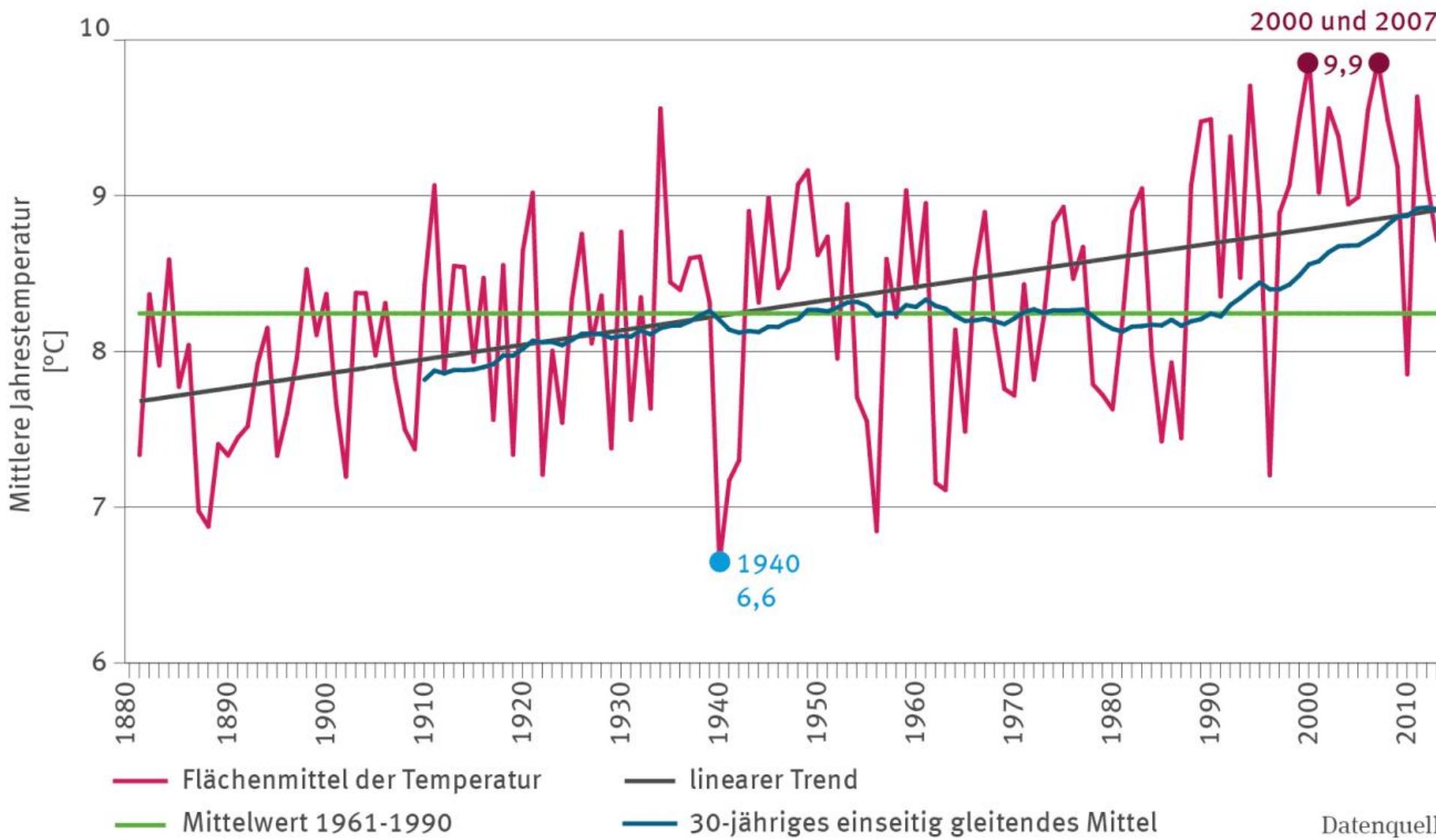
Klimaanpassung im Umweltbewusstsein 2016

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage (ca. 2000 Befragte)

- **Zuversicht in Bewältigung der Folgen des Klimawandels nimmt ab:** nur knapp ein Drittel der Befragten (35 Prozent) ist derzeit davon überzeugt, dass wir die Probleme, die aus dem Klimawandel resultieren, bewältigen können (2010: 56%)
- **Mehr Vorsorge gegenüber Klimafolgen wird von Städten und Gemeinden erwartet:** Nur 35 Prozent der Befragten schätzen Anpassungsmaßnahmen als ausreichend ein.
- **Wahrgenommene Betroffenheit leicht gestiegen:** Dennoch erwartet die Mehrheit der Befragten von den Folgen des Klimawandels eher wenig betroffen zu sein.
Aber: Fast die Hälfte der Befragten sieht sich von Hitzewellen beeinträchtigt

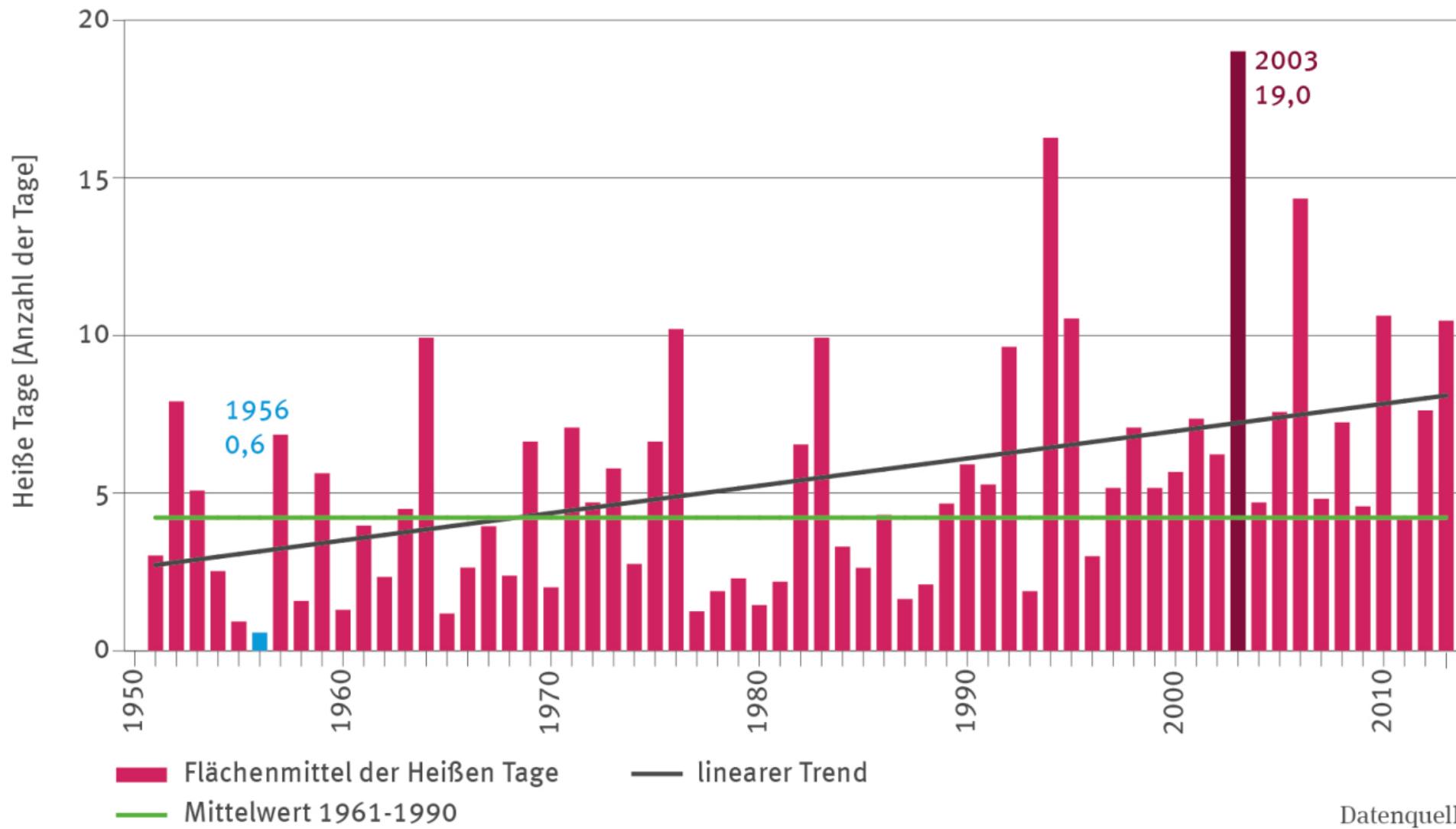
[LINK](#)

Jahresmitteltemperatur in Deutschland



Quelle: Schönthaler et al (2015):
Monitoringbericht zur DAS

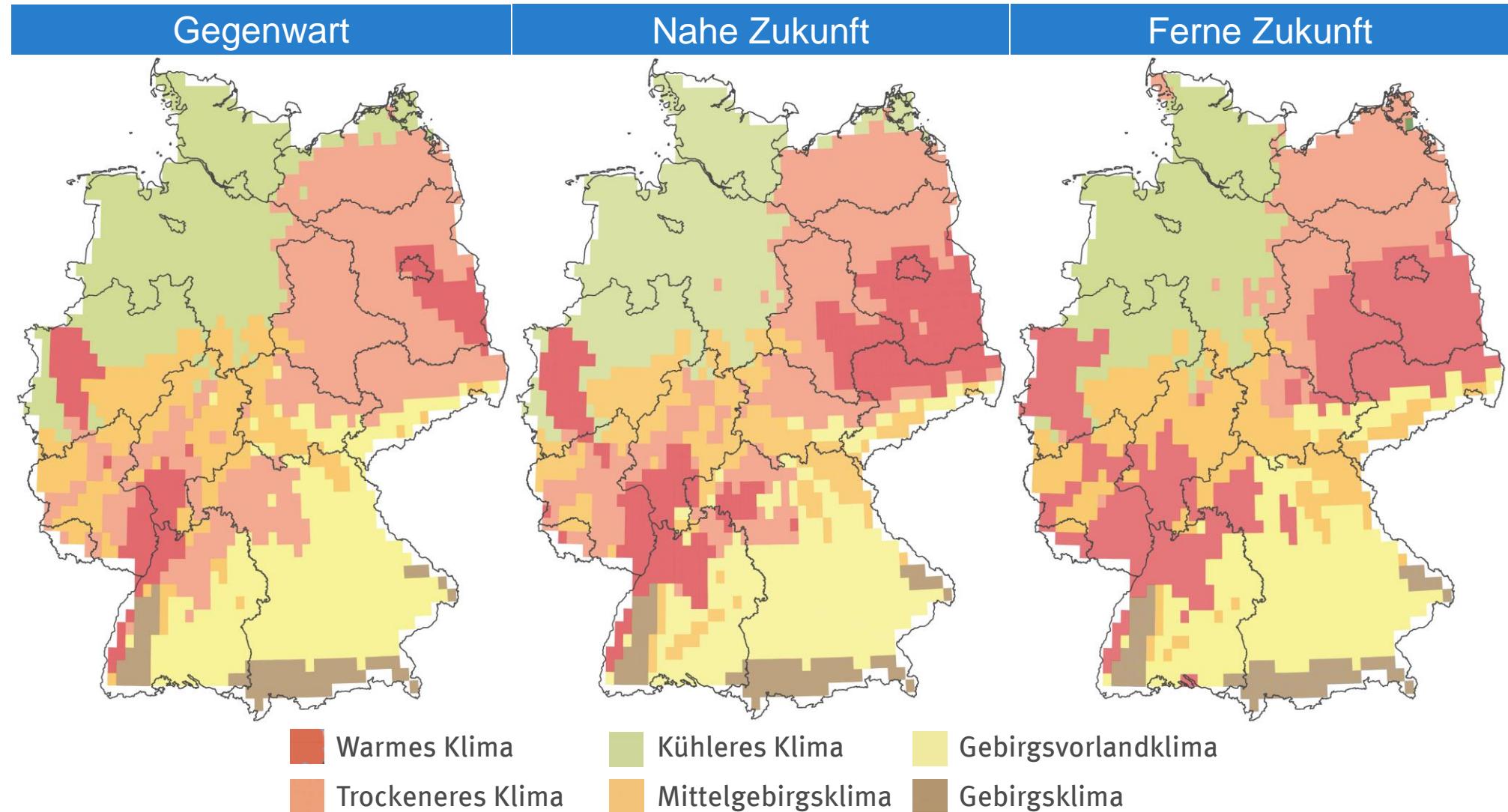
Jährliche Anzahl der Heißen Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30 Grad Celsius



Datenquelle: DWD

Quelle: Schönthaler et al (2015):
Monitoringbericht zur DAS

Vulnerabilitätsstudie: Entwicklung der Klimaraumtypen



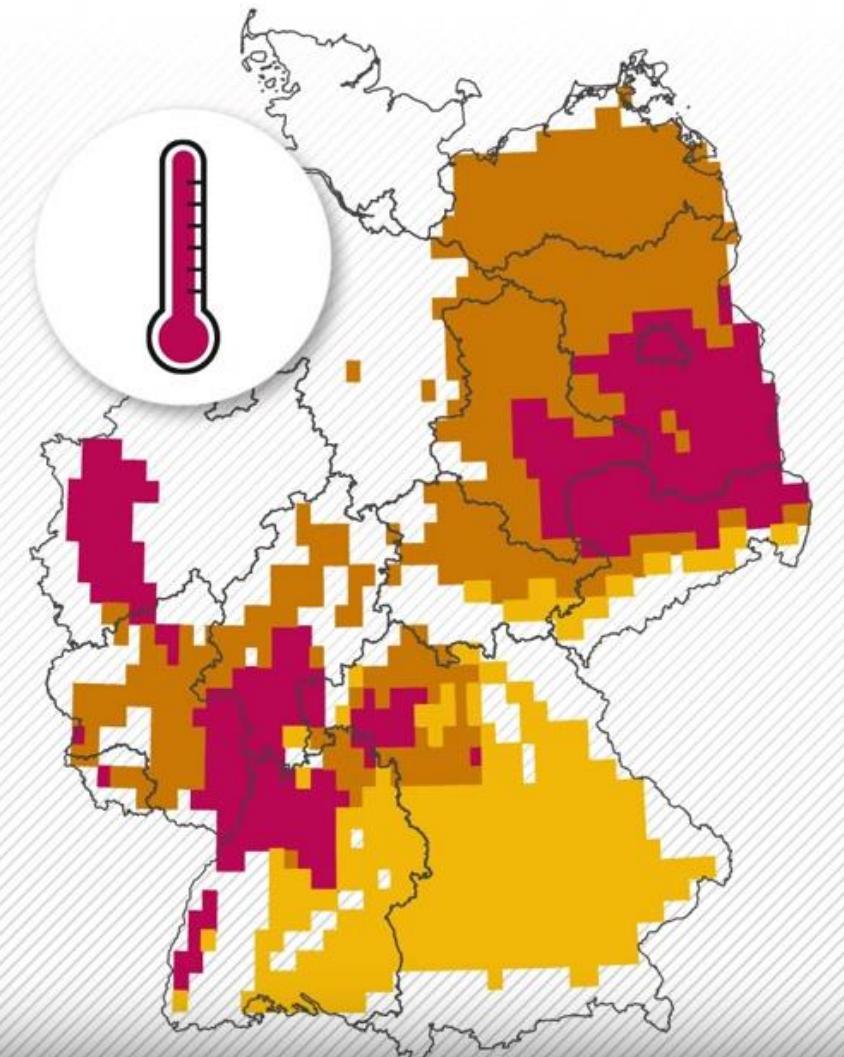
Quelle: Buth et al (2015): Vulnerabilität
Deutschlands gegenüber dem Klimawandel

Vulnerabilitätsstudie: Handlungsfeldübergreifende Schwerpunkte der Folgen des Klimawandels

Das kann sich durch den Klimawandel in Zukunft ändern:

Mehr heiße Tage und Hitzewellen

- Hitzebelastungen für Menschen, besonders in Ballungsgebieten

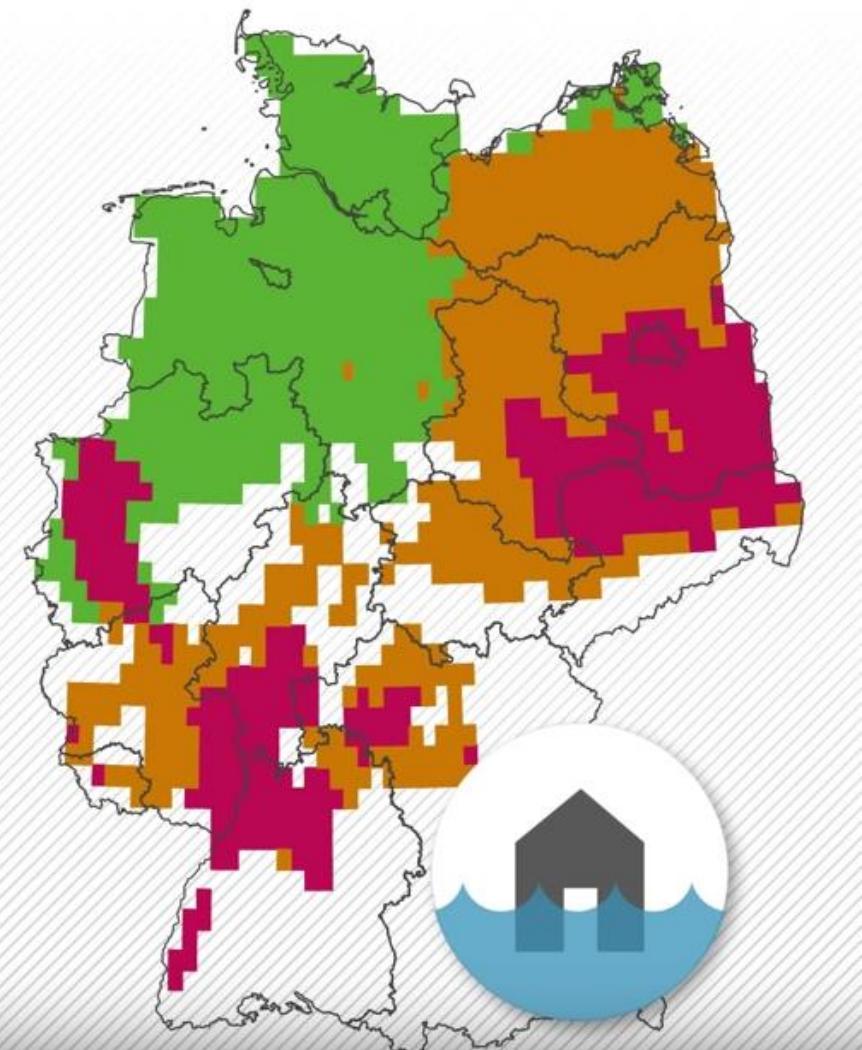


Vulnerabilitätsstudie: Handlungsfeldübergreifende Schwerpunkte der Folgen des Klimawandels

Das kann sich durch den Klimawandel in Zukunft ändern:

Häufigere Flusshochwasser

- Schäden an Gebäuden und Infrastrukturen in Ballungsgebieten durch Überschwemmungen

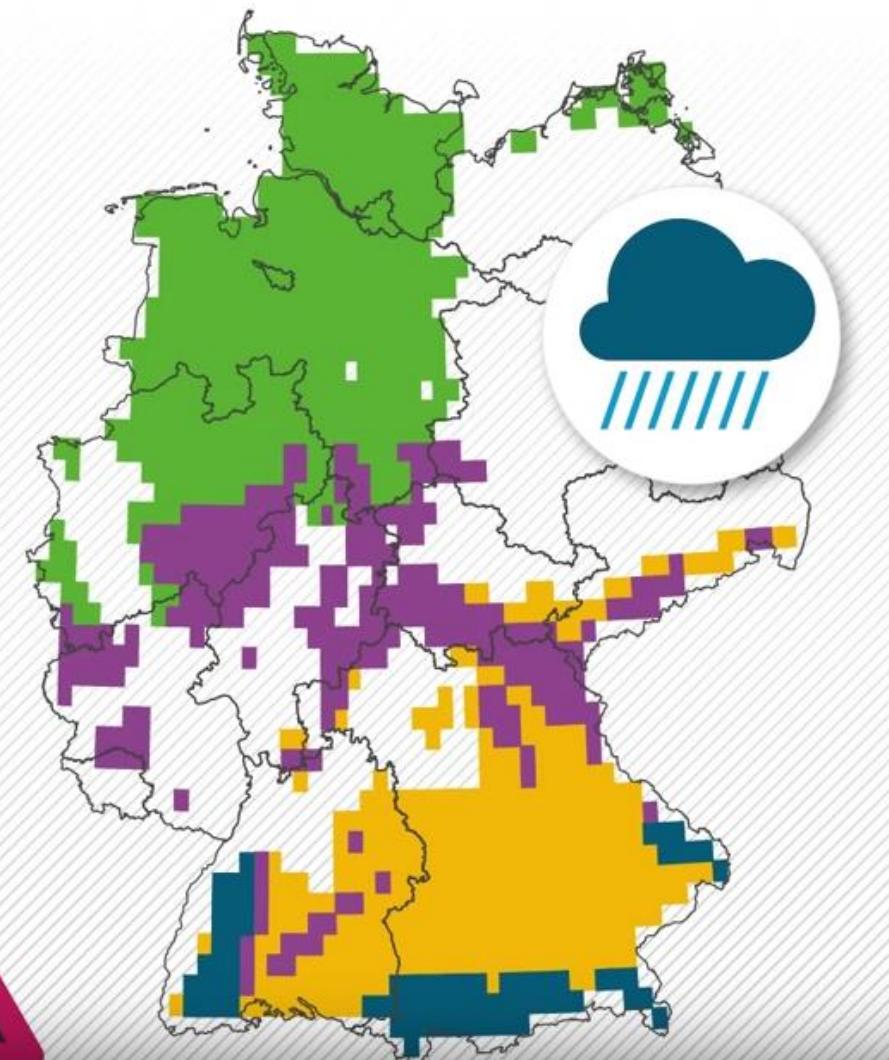


Vulnerabilitätsstudie: Handlungsfeldübergreifende Schwerpunkte der Folgen des Klimawandels

Das kann sich durch den Klimawandel in Zukunft ändern:

Zunahme der Niederschläge und häufigerer Starkregen

Schäden an Gebäuden
› und Infrastrukturen durch Überflutungen



Vulnerabilitätsstudie: Handlungsfeldübergreifende Schwerpunkte der Folgen des Klimawandels

4. Veränderung der Artenzusammensetzung und natürlicher Entwicklungsphasen durch graduellen Temperaturanstieg
5. Beeinträchtigung der Wassernutzung durch zunehmende Erwärmung und Sommertrockenheit
6. Schäden an Küsten durch Meeresspiegelanstieg und Sturmfluten



BILDQUELLEN (VON OBEN NACH UNTEN): ROSEL ECKSTEIN /
PIXELIO.DE; KURT MICHEL / PIXELIO.DE; ANDREAS HERMSDORF /
PIXELIO.DE

Wie reagiert die Bundesregierung? Politischer Rahmen der Klimaanpassung

Anpassungsstrategie der EU (2013)

Deutsche Anpassungsstrategie (DAS, 2008)

- Verwundbarkeit natürlicher, sozialer und wirtschaftlicher Systeme gegenüber Klimafolgen verringern
- Anpassungsfähigkeit erhalten oder steigern
- Wissensbasis verbessern, Chancen und Risiken benennen und vermitteln

Aktionsplan Anpassung (APA, 2011)

Monitoringbericht zur DAS (2015)

- Klimafolgen und Gegenmaßnahmen

1. Fortschrittsbericht zur DAS (2015) einschließlich Vulnerabilitätsbewertung Deutschlands und Aktionsplan Anpassung II (APA II)

Anpassungsstrategien der Bundesländer

Anpassungskonzepte einiger Kommunen



Broschüre des BMUB zur Deutschen Anpassungsstrategie,
Titelbild: Klaus Westermann/Caro

Instrumente des Bundes für Klimaanpassung (Auswahl)

Ökonomische Instrumente, z.B.

- Förderprogramme wie [Nationale Klimaschutzinitiative](#), Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an Klimafolgen, Städtebauförderung

Informatorische Instrumente, z.B.

- Websites: www.klimaschutz.de, www.klimastadtraum.de
- Online-Tools: [Klimalotse](#), [Tatenbank](#)
- Wettbewerbe: [Blauer KomPass](#), Klimaaktive Kommune
- Leitfäden: [Klimaschutz in der räumlichen Planung](#), [Klimaanpassung in der räumlichen Planung](#), Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung Regionalplanung

Rechtliche Instrumente mit Fokus auf räumliche Planung

- Raumordnungsgesetz (ROG)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Fachplanungsrecht

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an Klimafolgen eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

1. Anpassungskonzepte für Unternehmen

- kleine und mittlere Unternehmen
- bis 100 T €, 2 Jahre

2. Bildungskonzepte

- für Multiplikatoren und Entscheidungsträger
- bis 200 T €, 2 Jahre

3. Kommunale Leuchtturmprojekte:

Vernetzungsvorhaben lokal und regional

- integrierte Ansätze
- pilothafte Umsetzung
- bis 300 T €, 3 Jahre

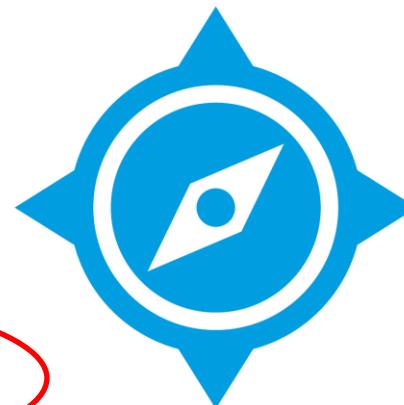
Antragstellung: zweistufig; Einreichung von Projektskizzen voraussichtlich Herbst 2017 www.ptj.de/folgen-klimawandel

POLITIKBERATUNG

- ↗ Weiterentwicklung der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS)
- ↗ Gestaltung von Schnittstellen zwischen verschiedenen Bundesstrategien
- ↗ Optimierung des Umsetzungsrahmens
- ↗ Mitgestaltung der europäischen Anpassungsstrategie

UMWELTFORSCHUNG

- ↗ Entwicklung Zukunftsbild klimaresilientes Deutschland
- ↗ Konzeption Maßnahmen- und Instrumentenmix
- ↗ Vulnerabilitätsbewertungen
- ↗ Begleitforschung z. B. kommunaler Projekte



INFORMATIONSBEREITSTELLUNG

- ↗ Onlineplattform zu Anpassungswissen: www.anpassung.net
- ↗ KomPass-Newsletter
- ↗ Werkzeuge zur Unterstützung kommunaler Anpassung
- ↗ Forschungsberichte, Themenblätter, Informationsbroschüren

VERNETZUNG UND BETEILIGUNG

- ↗ Förderung von Netzwerken
- ↗ Durchführung von Dialogen mit Stakeholdern und Kooperationsbörsen
- ↗ Gremienarbeit z. B. auf Bund- und Länderebene sowie IPCC
- ↗ Durchführung von Beteiligungsformaten wie Onlinekonsultationen

Wettbewerb „Blauer Kompass“

- Bundesweiter Wettbewerb zur Klimaanpassung
- Anpassungsprojekte von Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Stiftungen, Forschungsinstituten und Bildungseinrichtungen

www.umweltbundesamt.de/blauerkompass



Gewinner „Blauer Kompass“ 2016: Projekt „KiezKlima“

Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen am Beispiel des Berliner Brunnenviertels // L.I.S.T. GmbH

- Thema Hitzestress
- Anpassungsmaßnahmen im Brunnenviertel Berlin-Wedding, z.B. Baumbepflanzung, Schattenspender, Wasserspender etc.
- Stärkung von Beteiligung und Eigeninitiative der betroffenen Bevölkerung

Jurystatement:

„Hervorzuheben ist der partizipative Ansatz, in dem unterschiedlichste Formate der Bürgerbeteiligung innovativ eingesetzt werden. Die soziale Komponente geht weit über den Aspekt der Anpassung hinaus und legt so sozio-ökologische und demographische Herausforderungen der Stadtentwicklung offen.“



Fotos: L.iS.T. GmbH

Online-Tools für Klimaanpassung

Klimalotse → Online-Leitfaden mit fünf Modulen: Schritt für Schritt und ohne Vorkenntnisse eine kommunale Anpassungsstrategie entwickeln
www.umweltbundesamt.de/klimalotse

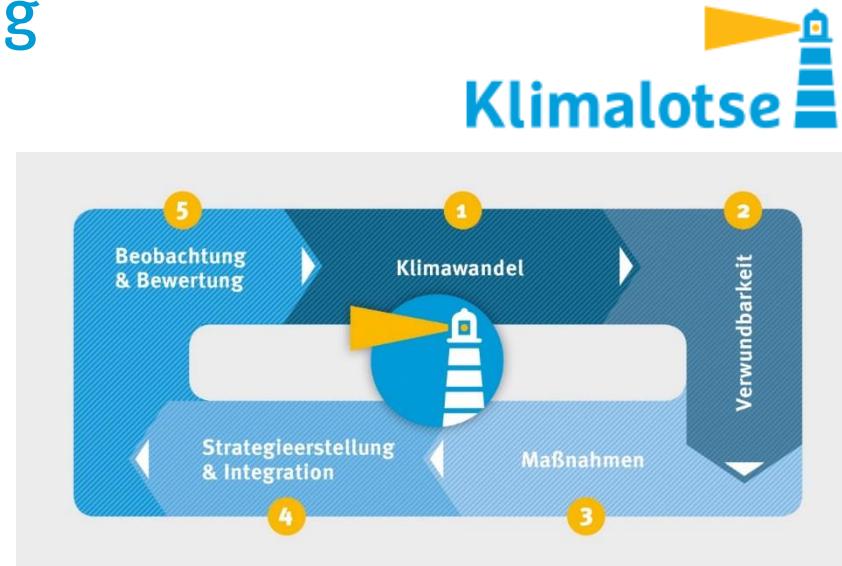


Bild: Klimalotse (Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung - KomPass)

Tatenbank → Beispiele für Anpassungsmaßnahmen kennenlernen und Anregungen von anderen Akteuren für eigene Umsetzung erhalten
→ Kommunen, Unternehmen, NGOs
→ 142 Einträge
→ Filterfunktion



Bild: Tatenbank (kallejipp/photocase.de)

www.umweltbundesamt.de/tatenbank

Beteiligungsprozesse zur Klimaanpassung

- **Stakeholderdialoge**
 - Beteiligungsformate zur Entwicklung kommunaler Maßnahmen zur Starkregenvorsorge

- **Kooperationsbörsen:** Bremerhaven, Essen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Elbe-Elster, Allgäu
 - Innovative Lösungen für Anpassung „vor Ort“
 - Nah an der Praxis und am Alltag



Bildquelle: gov20.de

Gutes Gelingen!!

Kirsten Sander

Umweltbundesamt

Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung

kirsten.sander@uba.de

www.anpassung.net

Newsletter Klimafolgen und Anpassung unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/service/newsletter>

